

Anlage 4.7 Qualitätsstandard Ästung

- Bei Baumarten mit Astwulst erfolgt der Ästungsschnitt entlang des Astkragens ohne diesen zu verletzen.
- Bei Baumarten ohne Astwulst erfolgt der Ästungsschnitt senkrecht zur Astachse des zu entfernenden Astes und möglichst stammnah.
- Es sind alle Äste (auch Fein- und Fülläste) auf der gesamten Ästungshöhe vollständig zu entfernen.
- Ein „Stummeln“ ist nicht zulässig.
- Die Ästungshöhe darf 60 % der Baumhöhe nicht überschreiten.
- Ästungen sind mittels glatter, splitterfreier Schnitte durchzuführen.
- Die Durchführung der Ästung ist nur unter Verwendung von Steighilfen, die nicht zu Rinden- bzw. Kambiumverletzungen führen, zugelassen (z.B. Distelleiter).